

LOTHAR VEIT

Pausenzeichen

Neue Lieder



EDITION 4286

Für meine Mutter

*Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung
– außer mit Genehmigung der Verfügungsberechtigten – verboten.*

***Alle Aufführungen sind den entsprechenden Stellen
der GEMA mitzuteilen.***

Copyright 2022 by Strube Verlag GmbH, München

Umschlag (nach einer Vorlage von Lothar Veit): Petra Jerčić, München
(www.petra-jercic.de)

Porträtfoto: Heiko Stumpe, Hildesheim

Druck und Verarbeitung: Memminger MedienCentrum

www.strube.de

Vorwort

Dieses Liederbuch kommt zur rechten Zeit. Ein Buch mit 70 Texten und Liedern zur „Pause“. *Pausenzeichen* nennt der Journalist, Autor und Komponist Lothar Veit sein drittes Liederbuch.

2011 begann es mit seiner ersten Sammlung *Widerworte*, mit Worten und Texten gegen allzu Konventionelles und Banales in Sprache wie Glauben. 2018 erscheint sein zweites Liederbuch *Zwischentöne*, vielfach geprägt vom Reformationsjubiläum 2017 und zahlreichen Liedern, die entstanden sind in den Liederwerkstätten für den jeweiligen Kirchentag und auch Eingang gefunden haben in dem in Gottesdiensten oft verwendeten Liederheft *FreiTöne*. Nun legt Lothar Veit sein neuestes Werk vor. Wiederum gilt: Wacher Blick trifft Frömmigkeit.

Seine Lieder reflektieren die Zeit, in der sie geschrieben worden sind, verbinden gesellschaftliche Fragen mit biblischen Geschichten, sprechen und singen die christliche Botschaft hinein ins Heute. In eine Gegenwart, die Pausen braucht. Atemlosigkeit ist ein Gefühl, das viele heute umtreibt. Das Gefühl, nicht genug Zeit zu haben für das Wesentliche. Immer online sein zu müssen, jede Minute zu verplanen und dabei in der Gefahr, das Wesentliche – oder gar sich selbst – zu verpassen. Oder in einer Art Dauerschleife zu leben, scheinbar ohne Möglichkeit, einmal auf die Pause-Taste zu drücken, um aus einengenden Situationen herauszukommen, sich zu sortieren und neue Perspektiven wahrzunehmen.

Wir alle brauchen Pausen. Das Wesentliche geschieht oft in den Pausen. Das lehrt das Leben und das lehrt die Musik. Und das lehrt der Glaube. Um Atem zu holen und in einen lebensförderlichen Rhythmus zu kommen. Um aus der eigenen Enge in die Freiheit Gottes zu gelangen. Lothar Veit beginnt mit Liedern für eine Atempause, um Kraft zu tanken. Es sind Trostlieder und Vertrauenslieder. Im nächsten Kapitel nimmt Lothar Veit unter anderem das Leitwort für den 3. Ökumenischen Kirchentag 2021 „schaut hin“ auf. Ich hatte die Freude und Ehre und Herausforderung, den 3. ÖKT als Generalsekretärin des Deutschen Evangelischen Kirchentages zu begleiten und zu gestalten. Wie gerne hätte ich mit vielen Begeisterten und Engagierten Veits Lieder gemeinsam gesungen, vor allem das von Peter Hamburger vertonte Titellied. Doch die pandemischen Umstände ließen es nicht zu. Wie schön, weiter aufgefordert zu werden genau hinzuschauen und innezuhalten, sich unterbrechen zu lassen und nachzusinnen. „Denkpause“ und „Sendepause“ lauten so weitere Abschnitte sowie sinnigerweise „Blaupause“ – zu biblischen Geschichten.

Die Musik wird zum Heilmittel in unruhigen Zeiten. Mir gefällt die Vielfalt der Stile, in denen Lothar Veits Texte vertont worden sind, zum Teil von ihm selbst oder bei einigen Liedtexten zweifach. Einige der Komponist*innen sind in der hannoverschen Landes-

Kirche tätig, auch das finde ich schön und es lässt hoffen, dass Veits Lieder an vielen Orten gesungen werden. Stark finde ich, dass er Lieder für Kinder und für Erwachsene in einem Liederbuch gemeinsam veröffentlicht. Es sind berührende Kinderlieder als Herzstück dieser Publikation, in Dur und Moll, die neben Neugier und Freude auch Trauer mit in den Blick nehmen und Zeichen sind für Gottes Dasein trotz der Leere, die der Tod als letzte Pause auslöst. Ich wünsche diesem Liederbuch aufmerksame Ohren, Herzen und Sinne. Möge es eine Ermutigung sein für klingende Pausenzeichen.

Professorin Dr. Julia Helmke

Inhalt

Atempause – Lieder zum Kraft tanken

1. Du stellst meine Füße auf weiten Raum (Veit/Pietsch)
2. Du ziehst mich zu dir hin (Veit)
3. Gottes Liebe hält (Baltruweit)
4. Ich glaube (Veit)
5. Mehr als die Welt (M. Keding)
6. Manchmal (Braun)
7. Fürchte dich nicht (Baltruweit)

Kunstpause – Lieder zum Hinschauen

8. Du öffnest dem Blinden die Augen (Wutzler)
9. Du spendest Trost (Becker)
10. Was schaut ihr in den Himmel (Grössler)
11. Kommt und schaut (Bailey)
12. Schaut hin I (Hamburger)
13. Schaut hin II (Keidel)
14. Schaut hin III (Naumann)
15. Komm nur, entzünde ein Licht (Mark)

Denkpause – Lieder zum Nachsinnen

16. Die Herren der Erde lehnen sich auf
(Monninger)
17. Das ist doch schon was (Chr. Keding)
18. Es ist ein Kreuz (M. Keding)
19. Lob sei dir I (Vanselow)
20. Lob sei dir II (Grössler)
21. Macht euch die Erde untertan (Pietsch)
22. Wem ist damit geholfen (Veit)
23. Werft euer Vertrauen nicht weg (Pietsch)
24. Wie lebe ich in Frieden (Baltruweit)
25. Wo bist du, Gott (Grössler)

Blaupause –

Lieder zu biblischen Geschichten

26. Er hat es sich nicht ausgesucht
(Baltruweit)
27. Hiob I (Böcking)
28. Hiob II (Neumann)
29. Ich möchte dazugehörn (Veit)
30. Mein Gott, nun kann ich Frieden finden
(Zündorf)
31. Komm uns nah (Baltruweit)
32. Mit Haut und Haaren (Buthmann)
33. Schöpfungs-Rap (Vanselow)
34. Vater und Sohn (Baltruweit)
35. Wer bringt den Stein ins Rollen I (Becker)
36. Wer bringt den Stein ins Rollen II (Grössler)

Quasselpause –

Kinderlieder zu biblischen Geschichten

37. Abraham (Reiß)
38. Am Anfang (Veit)
39. Bartimäus (Veit)
40. Daniel in der Löwengrube (Mohr)
41. Der barmherzige Samariter (Veit)
42. Der Turmbau zu Babel (Veit)
43. Die Sturmstillung (Veit)

44. Jona soll nach Ninive gehen (Veit)
45. Kleiner Mann (Reiß)
46. Jesus hat die Kinder lieb (Mohr)
47. Noah (Reiß)
48. Mose (Reiß)
49. Was flüstert uns die Nacht I (Mohr)
50. Was flüstert uns die Nacht II (Veit)
51. Warum musste Jesus leiden (Reiß)

Zwangspause –

Kinderlieder zu Tod und Trauer

52. Lea kommt nicht wieder (Wiechelt)
53. Wenn du einmal traurig bist (Wiechelt)
54. Wo beginnt der Himmel (Veit)
55. Wir zünden eine Kerze an (Gilbert)

Sendepause – Lieder zum Innehalten

56. Atem holen I (Vanselow)
57. Atem holen II (Quast)
58. Diese Welt ist Gottes Gesang (Mark)
59. Erneut berührst, bewegst du mich (Mark)
60. Deine Liebe leuchtet (Veit/Pietsch)
61. Meine Zeit liegt in deiner Hand (Baltruweit)
62. Jerusalem, du leuchtest mir (Traditional)
63. Wir kommen zusammen I (Baltruweit)
64. Wir kommen zusammen II (Quast)
65. Weihnachten im Herzen (Mark)
66. Unruhig ist unser Herz (Vanselow)

Pausengong – Lieder zum Wachwerden

67. Aufmachen (Schütz)
68. Bunte Gedanken braucht unser Land
(Baltruweit)
69. Gemeinsam (Vanselow)
70. Jetzt ist die Zeit (Veit)

Bibelstellenverzeichnis Seite 93

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis Seite 95

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis

nach Überschriften und Liedanfängen

| Titel/Liedanfang | Nummer | Titel/Liedanfang | Nummer |
|---|--------|--|--------|
| Abraham | 37 | Ich kann es nicht mehr hörn | 18 |
| Abraham, schau empor | 37 | Ich kaufe bewusst regional | 17 |
| Am Anfang | 38 | Ich möchte dazugehörn | 29 |
| Am Anfang deiner Tage | 3 | Ich sah den Himmel und die Erde | 62 |
| Am ersten Tag war die Erde | 33 | Im Staunen und Fragen | 63, 64 |
| An die Arbeit!, sprach das Volk | 42 | Inmitten der Einkaufsmeile | 22 |
| Atem holen I (Vanselow) | 56 | In West und Ost herrscht Unvernunft | 23 |
| Atem holen II (Quast) | 57 | Jerusalem, du leuchtest mir | 62 |
| Atmende Erde, flutendes Licht | 58 | Jesus hat die Kinder lieb | 46 |
| Aufmachen | 67 | Jesus ist der Gottessohn | 46 |
| Bartimäus | 39 | Jesus und seine Freunde | 43 |
| Bunte Gedanken braucht unser Land | 68 | Jetzt ist die Zeit | 70 |
| Daniel in der Löwengrube | 40 | Jona soll nach Ninive gehen..... | 44 |
| Das ist doch schon was | 17 | Kleiner Mann | 45 |
| Deine Liebe leuchtet | 60 | Komm nur, entzünde ein Licht | 15 |
| Der barmherzige Samariter | 41 | Kommt und schaut | 11 |
| Der Turmbau zu Babel | 42 | Komm uns nah | 31 |
| Die Herren der Erde lehnen sich auf | 16 | Lea kommt nicht wieder | 52 |
| Diese Welt ist Gottes Gesang | 58 | Lob sei dir I (Vanselow) | 19 |
| Die Sturmstillung | 43 | Lob sei dir II (Grössler) | 20 |
| Die Tage rieseln | 56, 57 | Macht euch die Erde untertan | 21 |
| Du brauchst keine Worte | 32 | Manchmal | 6 |
| Du hast mich, Gott, gerufen | 67 | Mehr als die Welt | 5 |
| Du öffnest dem Blinden die Augen | 8 | Meine Zeit liegt in deiner Hand | 61 |
| Du spendest Trost | 9 | Mein Gott, ich kann nicht glauben | 25 |
| Du stellst meine Füße auf weiten Raum | 1 | Mein Gott, nun kann ich Frieden finden | 30 |
| Du ziehst mich zu dir hin | 2 | Mein Sohn, du musst mir helfen | 34 |
| Er hat es sich nicht ausgesucht | 26 | Mit Haut und Haaren | 32 |
| Erneut berührst, bewegst du mich | 59 | Mose | 48 |
| Es ging ein Mann nach Jericho | 41 | Noah | 47 |
| Es ist ein Kreuz | 18 | Noah tat sein Handwerk | 29 |
| Es war einmal ein König | 40 | Schaut hin I (Hamburger) | 12 |
| Fürchte dich nicht | 7 | Schaut hin II (Keidel) | 13 |
| Gemeinsam | 69 | Schaut hin III (Naumann) | 14 |
| Gottes Liebe hält | 3 | Schöpfungs-Rap | 33 |
| Hiob I (Böcking) | 27 | Unruhig ist unser Herz (Kanon) | 66 |
| Hiob II (Neumann) | 28 | Unter dem Licht des Sterns | 65 |
| Ich glaube | 4 | Vater und Sohn | 34 |

| Titel/Liedanfang | Nummer | Titel/Liedanfang | Nummer |
|--|--------|--|------------|
| Warum musste Jesus leiden | 51 | Werft euer Vertrauen nicht weg | 23 |
| Was flüstert uns die Nacht I (Mohr) | 49 | Wie fühlt sich das an | 31 |
| Was flüstert uns die Nacht II (Veit) | 50 | Wie lebe ich in Frieden | 24 |
| Was musst du ertragen | 27, 28 | Wir kommen zusammen I (Baltruweit) | 63 |
| Was schaut ihr in den Himmel | 10 | Wir kommen zusammen II (Quast) | 64 |
| Weihnachten im Herzen | 65 | Wir wolln euch nicht erschrecken | 10 |
| Wem ist damit geholfen | 22 | Wir zünden eine Kerze an | 55 |
| Wenn die Welt nur meine Fehler sieht | 5 | Wo beginnt der Himmel | 54 |
| Wenn du einmal traurig bist | 53 | Wo bist du, Gott | 25 |
| Wer bringt den Stein ins Rollen I (Becker) ... | 35 | Wo finden alle Platz | 12, 13, 14 |
| Wer bringt den Stein ins Rollen II (Grössler) 36 | | Worte, die mein Herz berühren | 11 |

Weitere Veröffentlichungen von Lothar Veit im Strube Verlag

Zwischentöne

Neue Lieder. VS 4102 (Liederbuch, CD, Band-Begleitheft)

Widerworte

Liederbuch. VS 6603 (Liederbuch, CD, Band-Begleitheft)

Abraham – Vater vieler Völker

Musical. Text: Lothar Veit – Musik: Fritz Baltruweit. VS 4227

Petrus – Fels in der Brandung

Musical. Text: Lothar Veit – Musik: Carsten Zündorf. VS 4020

Schaut hin

Lied zum 3. Ökumenischen Kirchentag. VS 4216

Pilgrim

Lieder von Janne Mark mit deutschen Textübertragungen von Lothar Veit
VS 4262

Über dieses Buch

Mit *Pausenzeichen* legt Lothar Veit sein drittes Liederbuch vor. Es enthält gesammelte Werke seit 2018. Sämtliche Texte der 70 neuen Lieder stammen von Lothar Veit, die Kompositionen von Kirchenmusikern wie Fritz Baltruweit, Ralf Grössler, Thomas Quast oder Carsten Zündorf. Auch mehrere Eigenkompositionen sind dabei. Die thematische und stilistische Vielfalt ist groß: Das Buch enthält Songs, die sich mit der Klimakrise, Krieg und Frieden oder den Unwuchten der modernen Arbeitswelt befassen, aber auch Lieder vom Glauben und Zweifeln sowie Kinderlieder zu wichtigen biblischen Geschichten und zum Thema Tod und Trauer. 14 Songs hat Lothar Veit mit seiner Studio-Band für die CD *Pausenzeichen* eingespielt, die ebenfalls im Strube Verlag erhältlich ist.

Über den Autor

Lothar Veit, geboren 1973 in Peine, studierte Literaturwissenschaft, Linguistik und Politikwissenschaft in Braunschweig und Hannover. Nach einem Tageszeitungs-Volontariat in Magdeburg war er mehr als zehn Jahre Redakteur in Hildesheim. Seit 2020 arbeitet er als freier Journalist vor allem für den Evangelischen Pressedienst (epd) und die Ev.-luth. Landeskirche Hannovers. Er lebt mit seiner Frau, der Pastorin Dr. Michaela Veit-Engelmann, und zwei Kindern in Loccum.

Seit 1995 gehört Lothar Veit der Gruppe TAKT an. Mehrere seiner Texte und Lieder finden sich in Kirchentags-Liederheften, Beiheften zum Evangelischen Gesangbuch und anderen Veröffentlichungen. Neben den beiden Liederbüchern und CDs *Widerworte* und *Zwischentöne* zählen zu seinen Werken die Musicals *Abraham – Vater vieler Völker* (mit Fritz Baltruweit) und *Petrus – Fels in der Brandung* (mit Carsten Zündorf) sowie das Lieder- und Chorheft *Pilgrim* von Janne Mark mit deutschen Texten (aus dem Dänischen) von Lothar Veit und Hartmut Handt.

Von Lothar Veit stammt der Text zum Mottolied „Schaut hin“ (Musik: Peter Hamburger) des 3. Ökumenischen Kirchentages in Frankfurt/Main 2021. Als Auftragsarbeiten schrieb er außerdem die Texte zum Mottolied des Deutschen Evangelischen Posaurentages in Dresden 2016 („Luft nach oben“, Musik: Martin Bambauer) sowie zum Chorfest des Evangelischen Chorverbandes Niedersachsen-Bremen in Oldenburg 2022 („Aufmachen“, Musik: Michael Schütz).

www.lotharveit.de